



F8 Dorfplatz und Dorfstadel

Der heutige als Dorfplatz neu gestaltete Bereich zeigt sich im Urkataster mit einer landwirtschaftlichen Hofstelle bebaut. In den späteren Jahren wurden auf dem Anwesen eine Brauerei, eine Metzgerei, eine Gastwirtschaft und eine Poststelle betrieben. Bei einem Brand im Jahr 2004 wurden die noch bestehenden Gebäude zerstört und das Grundstück von der Gemeinde Thanstein erworben.

Im Rahmen der Dorferneuerung wurde dieser Bereich als Dorfmittelpunkt neu gestaltet. Die neu errichtete Granitsteinmauer soll eine Reminiszenz an die frühere Einfriedung darstellen und den neu gestalteten Platz nach Osten hin abschirmen. Auch der neu erbaute Backofen soll auf die Tradition des bäuerlichen Brotbackens verweisen. Die Holzkonstruktion des Dorfstadels ist datiert auf die Zeit vor 1797 und stand ursprünglich in unmittelbarer Nähe am Tradweg. Die Holzkonstruktion entspricht weitgehend, unverändert dem 18. Jahrhundert, ist jedoch weitaus kräftiger ausgebildet, als vergleichbare Stadelkonstruktionen in Thanstein.

Die vorhandene Holzkonstruktion wurde demontiert und am Dorfplatz neu aufgestellt. Fehlstellen und kaputte Holzteile wurden fachgerecht ersetzt. Rund 20 Prozent der ursprünglichen Konstruktion wurden erneuert, eine Bühne sowie ein Treppenaufgang und für die Fledermäuse eine entsprechende „Stube“ am Westgiebel eingebaut. Zudem beherbergt der Dorfstadel eine öffentliche Toilette, da der Dorfplatz ein beliebter Treffpunkt für alle Dorfbewohner, Radfahrer und Wanderer sein soll.

Text: Walter Schauer